
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/2092

Beratungsfolge:

Planungs- und Verkehrsausschuss

Termin

24.09.2020

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Fahrradweg vom Ortsausgang Miel Heidgesweg bis zur Reitanlage
Margaretenhof (langfristig bis Morenhoven)

Beschluss:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Rhein-Sieg-Kreis aufzufordern, die Maßnahme für 2021 weiter zu priorisieren und umzusetzen.

Sachverhalt:

Auf den Antrag der CDU vom 13.08.2020 wird verwiesen.

In den Sitzungen des Planungs- und Verkehrsausschusses am 15.03.18 (TOP 11), 28.06.2018 (TOP 17), 05.09.2019 (TOP 6) und am 09.10.2019 (TOP 6) wurde über den Ausbau von Radwegen an Kreisstraßen durch den Rhein-Sieg-Kreis berichtet.

Die Maßnahme K52 Miel – K61 – Wallbach (Maßnahme 58) wurde seitens der Verwaltung als Priorität 1 eingestuft. Gemäß dem Beschluss vom 28.06.2018 wurde dies dem Rhein-Sieg-Kreis mit Schreiben vom 10.08.2018 mitgeteilt.

Auszugsweise wird der nachfolgende Beschluss aus der 25. Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises am 24.09.2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt:

„Der Ausschuss für Planung und Verkehr schlägt dem KA vor, dem KT folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Die Vorplanung der zehn in der Prioritätenliste aufgeführten Radwegeverbindungen soll bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Dabei werden Maßnahmen, die in Teilabschnitte untergliedert wurden, zu einer Maßnahme zusammengefasst. Um die Fertigstellung der Planungen in diesem Zeitrahmen zu

erreichen, soll auch mit externen Planungsbüros zusammengearbeitet werden.

2. Ab 2021 werden jährlich mindestens fünf der weiteren in der Prioritätenliste aufgeführten Radwege geplant. Ziel ist, erforderlichenfalls mit anderen Straßenbaulastträgern (Straßen NRW/Kommunen) ein Netz von Radwegen für den Alltagsverkehr um die Zentren zu bilden, damit diese aus der Peripherie gut mit dem Rad erreicht werden können. Die in der aktuellen Prioritätenliste aufgeführten Radwege sollen daher in Gruppen um folgende Zentren zusammengefasst geplant werden: Bonn, Siegburg/Troisdorf/Sankt Augustin, Hennef. Darüber hinaus sind im östlichen Rhein-Sieg-Kreis mögliche Verbindungen über Kreisstraßen in die jeweiligen Kernorte planerisch zu berücksichtigen. Maßnahmen, die in Teilabschnitte untergliedert sind, werden zu einer Maßnahme zusammengefasst.“

Eine weitere Priorisierung der Maßnahme durch den Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises wurde nicht vorgenommen. Die weiteren politischen Beratungen sind abzuwarten. Da in diesem Jahr 7 von 10 priorisierten Maßnahmen im linksrheinischen Kreis umgesetzt wurden, kann trotz einer Bewertung der Maßnahme mit 9,4 von 10 Punkten nicht davon ausgegangen werden, dass diese im nächsten Jahr umgesetzt wird.